

## Vorschlag für ein W-Seminar im Fach Geographie:



# Die Alpen: ein Hochgebirge im Wandel

**Lehrkraft:** OStRin Raßhofer

**Leitfach:** Geographie

### Begründung des Themas:

Die Alpen – mit ihren atemberaubenden Höhen, schneebedeckten Gipfeln und blühenden Bergwiesen erscheinen sie uns majestätisch und romantisch schön. Doch von unberührter Natur ist so gut wie nichts mehr zu spüren. Die beschaulichen Almen und lichten Berghänge sind von Menschenhand geschaffen und leiden heute mehr denn je von den vielen Wanderern, Mountainbikern, Paraglidern etc..

Seit den ersten Agrargesellschaften bis zum heutigen hochtechnisierten Skizirkus verändert der Mensch den alpinen Naturraum. Viele Millionen Touristen und Tagesausflügler, die „Flachlandtiroler“, besuchen jedes Jahr die Alpen, ohne um die eigentliche Bedeutung des fragilen Ökosystems zu wissen. Denn nicht alle Aktivitäten sind für den sensiblen Naturraum gleich gut geeignet, was schon allein bei der Anreise beginnt. Der Tourismus ist einerseits wichtige Einnahmequelle und lebt von intakter Natur, andererseits gefährden Bauprojekte und andere Eingriffe oder Störungen das Ökosystem Alpen. Dieses wollen wir im Seminar näher betrachten und uns unter anderem mit folgenden Themen auseinandersetzen:

### Themen und Zielsetzungen des Seminars:

- Überblick über die naturräumlichen Gegebenheiten und anthropogenen Prozesse
- Erfassung von physiogeographischen Prozessen und ihre Veränderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel
- Erkennen der Zusammenhänge zwischen dem Natur- und Kulturraum Alpen
- Darstellung der Probleme des Alpentourismus an konkreten Raumbeispielen
- Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen (z.B. Brenner-Basis-Tunnel)
- Anwendung geographischer Methoden (Kartenarbeit, Interviews, Auswertung und Erstellung von Diagrammen, Tabellen und Grafiken etc.)

### Geplante Einheiten:

Halbjahre	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	Leistungserhebungen
11/1	<p><u>Inhaltliche Einführung:</u> Natur- und anthropogeographische Grundlagen der Alpen (Schwerpunkte)</p> <p><u>Methodische Grundlagen:</u> gängige Forschungsmethoden, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, v.a. Karteninterpretation, Einüben von Präsentationstechniken</p> <p><u>Besprechung und Vergabe</u> der Arbeitsthemen</p> <p><i>regelmäßiger gemeinsamer Unterricht</i></p>	<p><b>Kurzarbeit</b></p> <p>mehrere mündliche Leistungsnachweise (Kurzvortrag, Unterrichtsbeiträge)</p>

	Besprechung der formalen Anforderungen erste eigenständige Quellenrecherche, Entwicklung individueller Arbeitsschwerpunkte Besuch der bayerischen Staatsbibliothek (Einführungskurs)	Rechercheprotokoll mit verschiedenen Quellen
11/2	eigenständige Recherche, Anwendung geographischer Arbeitstechniken (Materialsammlung und –analyse, Interviews, Auswertung und Erstellung von Diagrammen etc.) mindestens ein individuelles Beratungsgespräch	Exposé zur Arbeit ⇒ grundlegende Fragestellung u. Hypothesen ⇒ Zielsetzung ⇒ Quellenlage
	Exkursion nach Tegernsee (oder einem anderen Ort) mit Durchführung von Interviews bzw. Umfragen	Einüben geographischer Arbeitstechniken vor Ort
	Kurzpräsentation des Exposés selbständige Arbeit der Schüler	Exposé + Kurzpräsentation
	individuelle Besprechung der Gliederungsentwürfe Festlegung des endgültigen Titels <i>in Abständen gemeinsamer Unterricht</i>	endgültige Gliederung
12/1	Schreiben der Arbeiten, Einzelbesprechungen nach Bedarf	
	Fertigstellung/Abgabe der Seminararbeiten	Seminararbeit
	Erstellung der Abschlusspräsentation; Gelegenheit zur Übung in Kleingruppen	Abschlusspräsentation

#### **Mögliche Themen für Seminararbeiten:**

1. Alles Käse? – Grünlandwirtschaft im Allgäu
2. Die weiße Gefahr – Lawinen im Alpenraum
3. Muren und Bergstürze – eine hausgemachte Naturgefahr?
4. „Alpine Pearls“ – eine Kooperation im sanften Tourismus
5. Ressource Wald – der Bergwald in Zeiten des Klimawandels
6. Après Ski oder mehr? – Wintertourismus früher und heute
7. Hoch hinaus – Gletscherskigebiete in der Diskussion
8. Skifahren in Zeiten des Klimawandels?
9. Transitverkehr in den Alpen (Bsp. Brenner)
10. Wasserkraft in den Alpen – Ausbau regenerativer Energie?

#### **Recherchequellen und Exkursion:**

Die Seminararbeit kann nicht nur auf Grundlage von Literatur und Internetrecherche erstellt werden. Die Seminarteilnehmer sollen ein besonderes Interesse an den Alpen haben und auch vor Ort Informationen einholen, die zumindest teilweise im Rahmen einer Exkursion gewonnen werden können. Zudem sollten sie bereit sein, eigene Recherchen, Umfragen oder Interviews vor Ort im Rahmen ihrer Seminararbeit durchzuführen.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift der Lehrkraft

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift der Schulleiterin